



Gemeinderat, Kornfeldweg 2, 5417 Untersiggenthal

A-Post

Quartierverein Niederwies Untersiggenthal
Herr Erich Keller, Präsident
Höhenweg 65 b
5417 Untersiggenthal

31. Januar 2018 mk/sab

Verkehrsüberlastung Niederwies-Quartier / Steigstrasse

Sehr geehrter Herr Keller

Mit Sorge haben wir Ihre Informationen im Schreiben vom 26. Januar 2018 anlässlich unserer Gemeinderatssitzung diskutiert. Sie ersuchen uns um Steuerungsmassnahmen. In der Analyse Ihrer Anliegen haben wir folgende Themenkreise angesprochen:

Steigstrasse / Verkehrsbelastung:

Die Aufnahme des durchschnittlichen Verkehrs auf der Steigstrasse im Kommunalen Gesamtplan Verkehr ist (leider) eine Momentaufnahme und wird nicht dynamisch fortgeschrieben. Dies bedeutet, dass bei zunehmenden Verkehr auch die Belastung auf dieser Strasse weiter zunehmen kann. Regulatorische Massnahmen zur Eindämmung der Fahrzeuganzahl liessen sich nur mit Fahrverboten erreichen. Dies ist jedoch im KGV nicht vorgesehen, weil die Steigstrasse als lokale Verbindungsstrasse aufgenommen ist. Aufgrund der Prognosen, welche wir mit der Strassenraumgestaltung des Kantons im Zusammenhang mit der „OASE“ erhalten, ist von einer deutlichen Verkehrszunahme auszugehen. Wir befürchten, dass mit zunehmendem Verkehr eigentlich unattraktive Ausweichrouten und lokale Verbindungsstrassen vermehrt genutzt werden. Mit dem bereits eingeführten Tempolimit und der topographisch anspruchsvollen und eigentlich recht engen Strasse haben wir für die Steigstrasse einige „einschränkende“ Parameter bereits gesetzt, um sie nicht attraktiv werden zu lassen.

Querungen Steigstrasse / Landstrasse

Mehr Verkehr bedeutet natürlich auch mehr Gefahren. Das Mobilitätsbedürfnis der Bevölkerung ist gross, auch Quartierbewohner erwarten eine vernünftige Verkehrserschliessung. Diese ist in Einklang zu bringen mit den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohnern in diesen Quartieren. Besonderen Schutz bedürfen nach unserer Ansicht auch die Schulkinder mit einem sicheren Schulweg.



Im Wissen um unsere gesetzlichen Möglichkeiten können wir Ihnen keine Versprechen bezüglich eines reduzierten Verkehrsaufkommen machen. Ein Fahrverbot für diese lokale Verbindungsstrasse ist nicht angedacht.

Gerne nehmen wir jedoch Ihre Anregung zum Anlass, um:

- Bei den Firmen Garmin Switzerland GmbH, HERE Switserland GmbH und Tom Tom Sales B.V. schriftlich vorstellig zu werden und zu erreichen, dass in den elektronischen Systemen die Steigstrasse korrekt dargestellt wird. Nach unseren Erkenntnissen sind es vor allem Ortsunkundige, meist kantons- oder landesfremde Fahrzeuglenker, welche fälschlicherweise in die Steigstrasse einbiegen.
- Über unsere Fachabteilung Bau und Planung Kontakt mit den Spezialisten der Stadtpolizei Baden Kontakt aufzunehmen. Dabei sollen die Signalisation und Möglichkeiten zur Verbesserung sowie die Situation der Querungen der Steigstrasse überprüft werden.
- Die Querung der Landstrasse, welche sie als Quartierverein mittels Petition „Garcia“ unterstützt haben, war uns bereits vorher ein Anliegen. Im Rahmen des ständigen Kontaktes mit dem Kanton und dessen Zuständigkeit liegen Massnahmen vor, welche die Querung ermöglichen sollen. Dafür müssen jedoch noch die finanziellen Mittel gesprochen werden. Weitere Massnahmen zur Dosierung des Verkehrs auf der Hauptverkehrsachse oder mit der Strassenraumgestaltung „OASE“ bringen der Steigstrasse aktuell keine Verbesserungen. Sofern sich Chancen ergeben, sind wir willens, diese für unsere Gemeinde und auch speziell für Ihr Quartier einzubringen und zu nutzen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und den Einsatz zu Gunsten des Quartiers.

Freundliche Grüsse

Marlène Koller
Gemeindeammann

Stephan Abegg
Gemeindeschreiber

Kopie an:

- Abteilung Bau und Planung (Kontaktaufnahme mit Stapo Baden)
- Stadtpolizei Baden, Rathausgasse 3, 5400 Baden